

**Die Leonardo da Vinci Gesamtschule
begrüßt Sie zur Vorstellung
der WP I-Fächer**

**Wirtschaft und Arbeitswelt
Darstellen und Gestalten
Französisch
Informatik
Naturwissenschaften**

Wahlzettel

Fach	Empfehlung der Konferenz	Schülerwunsch	Elternwunsch	Zweitwunsch
Arbeitslehre (AL) (Hauswirtschaftslehre, Wirtschaftslehre, Technik)	X			
Naturwissenschaften (NW) (Biologie, Chemie, Physik)				
2. Fremdsprache (F) Französisch				
Darstellen und Gestalten (DG) (Theater, Tanz, Kunst, Musik)	X			
Informatik	X			

Wahlzettel

Fach	Empfehlung der Konferenz	Schülerwunsch	Elternwunsch	Zweitwunsch
Arbeitslehre (AL) (Hauswirtschaftslehre, Wirtschaftslehre, Technik)	X	X		
Naturwissenschaften (NW) (Biologie, Chemie, Physik)				
2. Fremdsprache (F) Französisch				
Darstellen und Gestalten (DG) (Theater, Tanz, Kunst, Musik)	X			
Informatik	X			

Wahlzettel

Fach	Empfehlung der Konferenz	Schülerwunsch	Elternwunsch	Zweitwunsch
Arbeitslehre (AL) (Hauswirtschaftslehre, Wirtschaftslehre, Technik)	X	X		
Naturwissenschaften (NW) (Biologie, Chemie, Physik)				
2. Fremdsprache (F) Französisch			X	
Darstellen und Gestalten (DG) (Theater, Tanz, Kunst, Musik)	X			
Informatik	X			

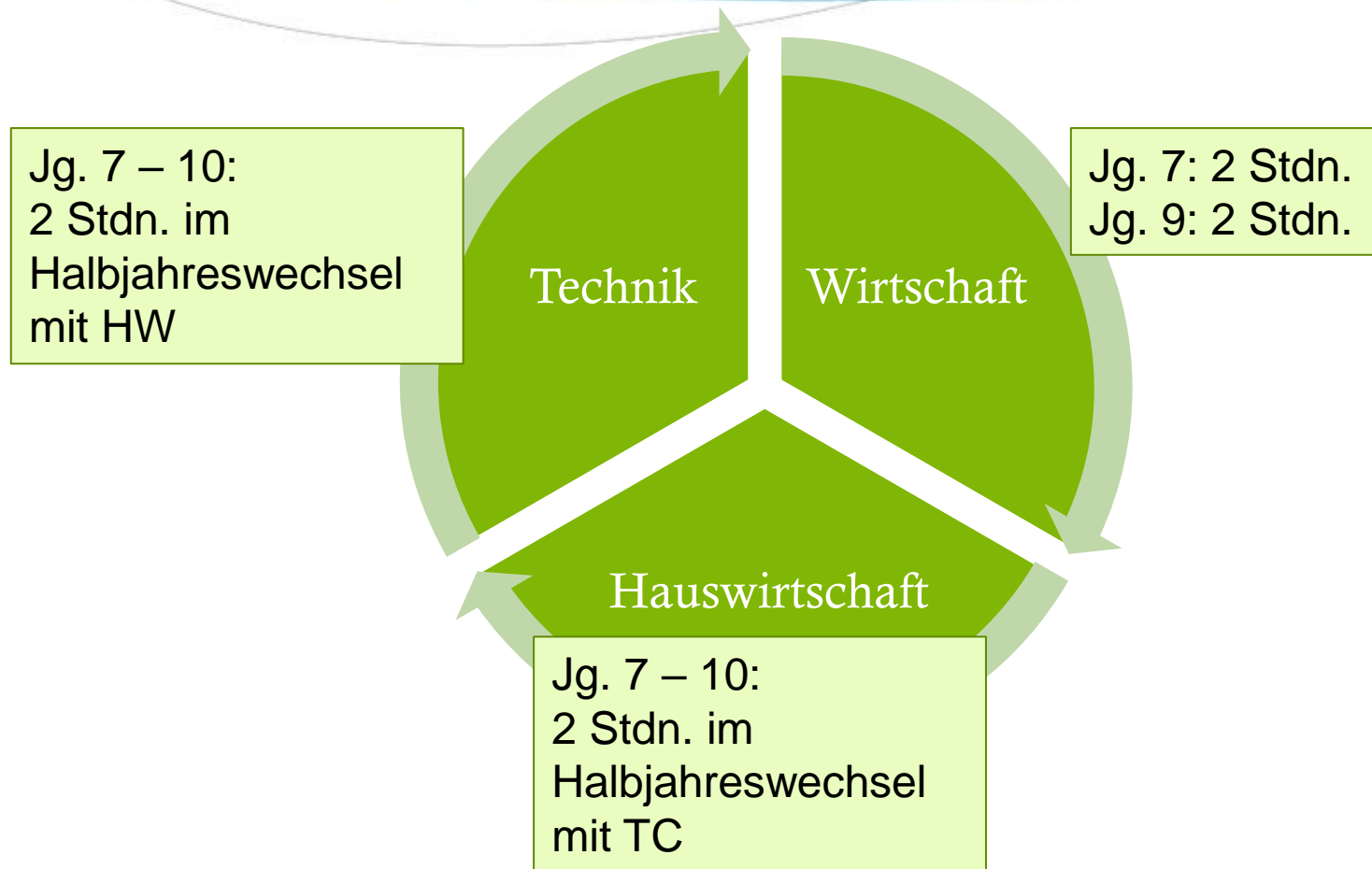
Wahlzettel

Fach	Empfehlung der Konferenz	Schülerwunsch	Elternwunsch	Zweitwunsch
Arbeitslehre (AL) (Hauswirtschaftslehre, Wirtschaftslehre, Technik)	X	X		
Naturwissenschaften (NW) (Biologie, Chemie, Physik)				
2. Fremdsprache (F) Französisch			X	
Darstellen und Gestalten (DG) (Theater, Tanz, Kunst, Musik)	X			X
Informatik	X			

Zeitplan

- bis **15.03.2024**: Abgabe der Wahlzettel bei
(Freitag) den KL
- **11.04.2023**: Sprechtag – Beratung
(Donnerstag)

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt Übersicht



WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Wirtschaft

Inhaltsfelder

- If 1: Grundprinzipien, Funktionen und Versagen von Märkten
- If 2: Wirtschaftliches Handeln in Unternehmen
- If 3: Wandel in der Arbeitswelt
- If 4: Verantwortliches finanzielles Handeln als Verbraucherin und Verbraucher
- If 5: Nachhaltiges wirtschaftliches Handeln in der Region

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt Technik

- ◆ Unterrichtsbedingungen
- ◆ Inhaltsfelder
- ◆ Leistungsbewertung
- ◆ Voraussetzungen für das Fach

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Technik

Unterrichtsbedingungen

◆ Jahrgang	Jg. 07	Jg. 08	Jg. 09	Jg. 10
◆ Klassenarbeiten	4	4	4	4
◆ Unterrichtsstunden	4	2	4	2
◆ Verteilung der Fächer Technik + Hauswirtschaft + Wirtschaft	TC+HW+W	TC+HW	TC+HW+W	TC+HW
◆ Halbjahreswechsel der Gruppen TC+HW				
◆ Gruppengröße max. 16 Schüler in TC+HW				

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Technik Inhaltsfelder

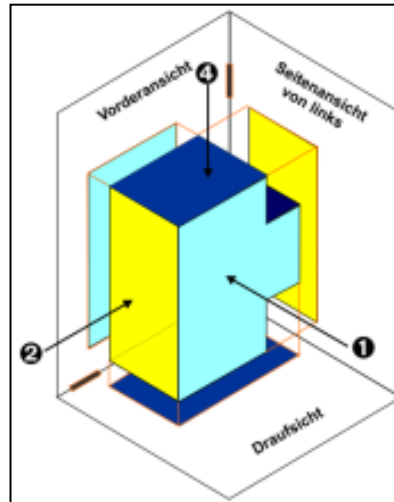


WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Technik

7. Jahrgang

- Technisches Zeichnen
- Einzel- und Serienfertigung

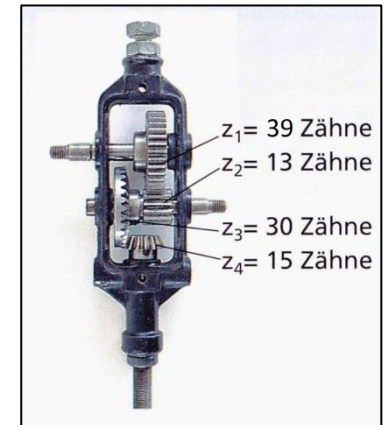


WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Technik

8. Jahrgang

- Alternative Kraftstoffe / Antriebsarten
- Motor und Getriebe



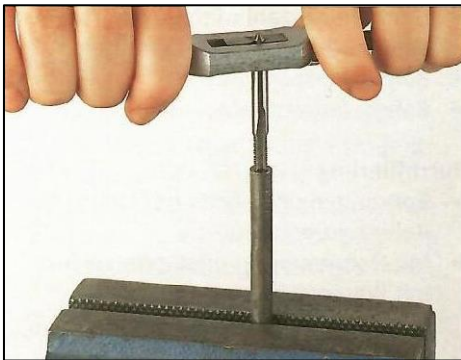
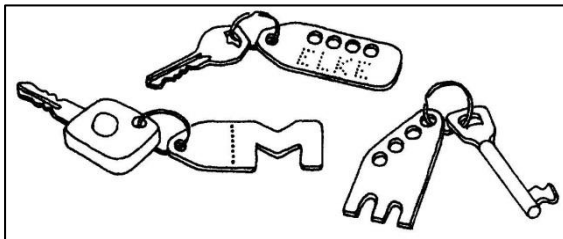
WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Technik

9. Jahrgang

🟢 Metallbearbeitung

🟢 Gebäudetechnik



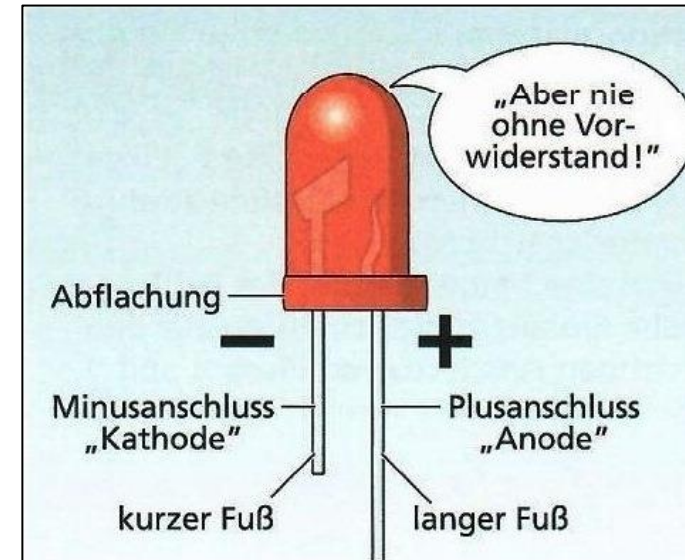
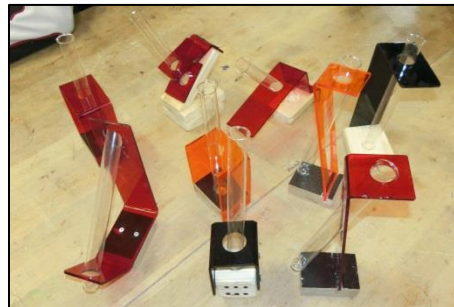
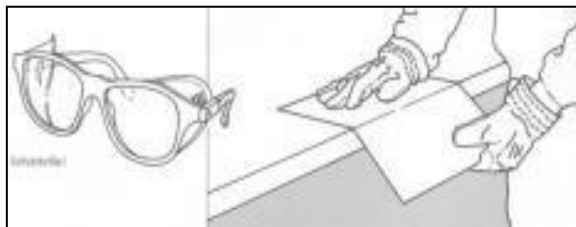
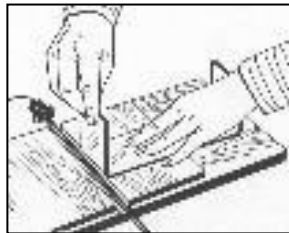
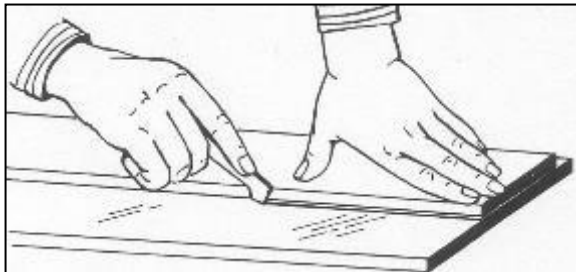
WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Technik

10. Jahrgang

🟢 Kunststoffbearbeitung

🟢 Elektronik



WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Technik

Leistungsbewertung

- ◆ **40 % Schriftlicher Bereich:** Klassenarbeiten
- ◆ **60 % Sonstige Mitarbeit:** mündliche Mitarbeit (Qualität vor Quantität!), Präsentationen (PowerPoint, Plakat, Kurzfilm, klassischer Vortrag etc.), Mappenführung, Beteiligung in kooperativen Arbeitsphasen, praktische Mitarbeit und schriftliche Übungen

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Technik

Voraussetzungen

- ◆ Interesse an den Fächern Technik / Hauswirtschaft / Wirtschaft
- ◆ Mathematisch - / technisches Verständnis
- ◆ Für Jungen und Mädchen geeignet
- ◆ Berufsorientierung „Handwerklicher Bereich“

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt Hauswirtschaft

- Lerninhalte der Jahrgänge
- Unterrichtsbedingungen
- Leistungsbewertung
- Voraussetzungen für die Wahl des Faches
Wirtschaft und Arbeitswelt

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Hauswirtschaft

Inhaltsfelder

- **IF 1: Haushaltsmanagement**
- **IF 2: Leben im Haushalt**
- **IF 3: Haushalt und Globalisierung**
- **IF 4: Gesundheit und Ernährung**
- **IF 5: Konsum und Verantwortung**

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Hauswirtschaft

7. Jahrgang

IF 1: Haushaltsmanagement

- Haushaltsorganisation, tägliche Lebensführung
- Verteilung von Haushaltsaufgaben, Haushaltseinkommen, Arbeitszeit und Arbeitskraft



IF 4: Gesundheit und Ernährung

- Zusammenhänge zwischen Gesundheit und Ernährung, Bedeutung von Lebensmittelinhaltsstoffen
- Gesundheitsfördernde Lebensweisen, Ernährungstrends

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Hauswirtschaft

8. Jahrgang

IF 1: Haushaltsmanagement

IF 2: Leben im Haushalt

- Lebensgestaltung, Digitalität, Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten

IF 3: Haushalt und Globalisierung

- Veränderungsprozesse globaler und regionaler Ernährungssysteme
- Nachhaltiges Handeln im Haushalt



WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Hauswirtschaft

9. Jahrgang

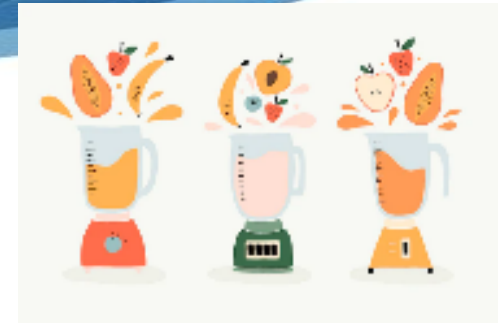
IF 1: Haushaltsmanagement

IF 2: Leben im Haushalt

- Lebensgestaltung, Digitalität, Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten

IF 4: Gesundheit und Ernährung

- Lebensmittelkennzeichnung
- Allergene, Zusatzstoffe, ...



WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Hauswirtschaft

10. Jahrgang

IF 1: Haushaltsmanagement

IF 5: Konsum und Verantwortung

- Verantwortung Konsumenten – Anbieter
- Marketingstrategien und ihr Einfluss
- Stiftung Schülertest
- Verbraucherschutz und Datensicherheit



WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Hauswirtschaft

Unterrichtsbedingungen

- **Lerngruppengröße:** max. 16 SchülerInnen
- **Unterricht pro Woche:** Jahrgang 7-10 / 2-4 Stunden (DS)
- **KAs pro Halbjahr Jg. 7:** 3 (davon 1 KA = Projekt-/Portfolioarbeit)
- **KAs pro Jahr Jg. 8-10:** 4 (1 KA = Projekt-/Portfolioarbeit)

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Hauswirtschaft

Leistungsbewertung

40 % Schriftlicher Bereich:

- Klassenarbeiten und Portfolio- bzw. Projektarbeit

60 % Sonstige Mitarbeit:

- **10% Mappenführung**
- **20% Praktisches Arbeiten**, z. B. *Zubereitung von Mahlzeiten, Zeitmanagement, Teamfähigkeit, Aufgabenverteilung, Hygieneinhaltung, ...*
- **30% Mitarbeit im Theorie-Unterricht**, z. B. *mündliche Beteiligung, Präsentation von Ergebnissen, Arbeit in der Gruppe, ...*

WP – Wirtschaft und Arbeitswelt

Hauswirtschaft

Voraussetzungen

- **Für alle!** Jungen und Mädchen!
- Große Chance zur Aneignung von Selbstständigkeit im Alltag → HW als Lebensanleitung 😊
- Interesse an hauswirtschaftlichen und wirtschaftlichen Themen
- Berufsorientierung: „hauswirtschaftlicher“ oder „wirtschaftlicher“ Bereich

Vielen Dank für Ihr/Euer Interesse!

Das Fach „Wirtschaft und Arbeitswelt“ freut sich auf dich!





WAS IST DG?

Darstellen und Gestalten

- ist künstlerisch-kreatives Hauptfach
- verbindet verschiedene künstlerisch-ästhetische Ausdrucksformen
- bildet phantasievolle, kreativ-spielerische Denk- und Handlungsstrukturen aus
- orientiert sich an Teamarbeit, Prozess/Produkt, Präsentation und Rezeption

**UMFASST
VIER
SCHWER-
PUNKTE**



Körpersprache
(Tanz und
bewegte
Körper)
Basics Jg. 7/8



Wortsprache
(Sprache,
Literatur &
Theater)
Jg. 8/9



Bildsprache
(Bildende Kunst)
Jg.8/9



Musiksprache
(Musik)
Jg. 8/9

DG MIT KÖRPERSPRACHLICHEM SCHWERPUNKT

Mögliche Themen:

- Bewegung, Körper, Raum
- Bühnenpräsenz
- Tanz + Choreografie
- Pantomimisches Spiel
- Statuarische Ausdrucksformen

Ziele:

- Ausbildung und Stärkung Körperbewusstsein
- Förderung Körperwahrnehmung
- Förderung Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit
- Bewusster Umgang mit ästhetischen Gestaltungsmitteln (Körper und Raum)

DG mit bildsprachlichem Schwerpunkt

- Mögliche Themen:
 - Schwarzlicht- und Schattentheater
 - Maskenbau und –spiel
 - One-Minute-Sculptures
 - Bühnenbild
 - Kostümbild
- Ziele:
 - Gestalten mit Farbe, Licht, Objekt, Materialien, Textilien auf der zweidimensionalen Fläche und im dreidimensionalen Raum
 - Förderung der Wahrnehmungs-, ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit im Bereich visueller Phänomene
 - Bewusster Umgang mit bildnerischen Gestaltungsmitteln

Zunehmende
Verzahnung aller
vier
Fachbereiche ab

Jg. 9/10



- Eigenständige Entwicklung und Erarbeitung von:
 - Tanz- und/ oder Theater-Projekten
 - Bühneninszenierungen
 - Performances/ Installationen
 - Fotostories oder Videos
 - Dokumentation von Arbeits- und Probenprozessen
- Ziel:
 - Präsentation vor einem Publikum bei Schulfesten, Festivals oder Schultheatertagen ...

Wie oft habe ich Unterricht?

Jg. 7:
4 Stunden/
Woche

Jg. 8:
2 Stunden/
Woche

Jg. 9:
4 Stunden/
Woche

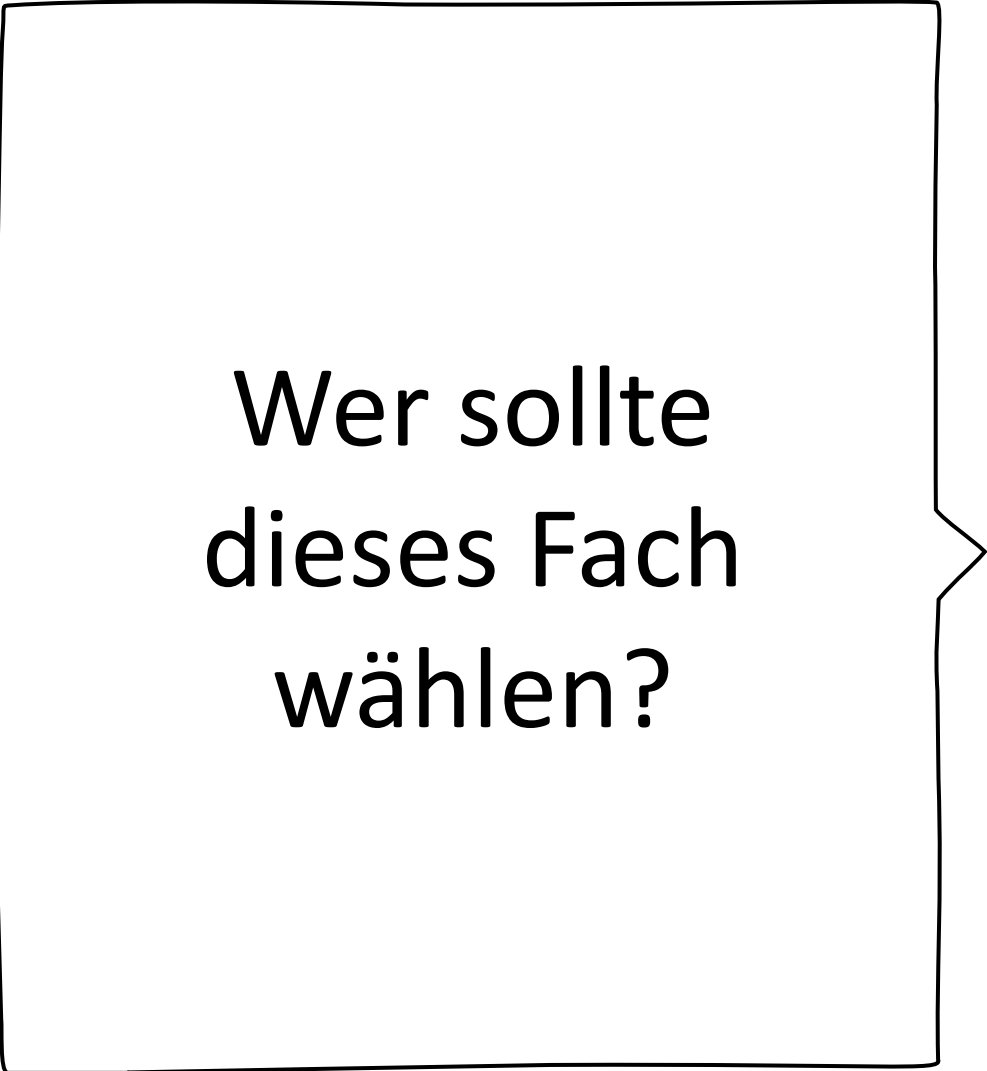
Jg.10:
2 Stunden/
Woche

Und was lerne ich in DG?

- Sozial und persönlich:
(Auswahl)
- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Kritik-und
Reflexionsvermögen
- Empathie
- Zuverlässigkeit
- (Selbst-) Vertrauen
- Ausdauer
- Fachlich: z.B.
- Den Prozess von der Idee
zum Produkt zunehmend
eigenständig zu realisieren
- Ideen beschreiben,
entwerfen, planen und
realisieren
- Im Probenprozess „richtig“
kritisieren und sich auf
neue Sichtweisen einlassen
- Probenprozesse
dokumentieren

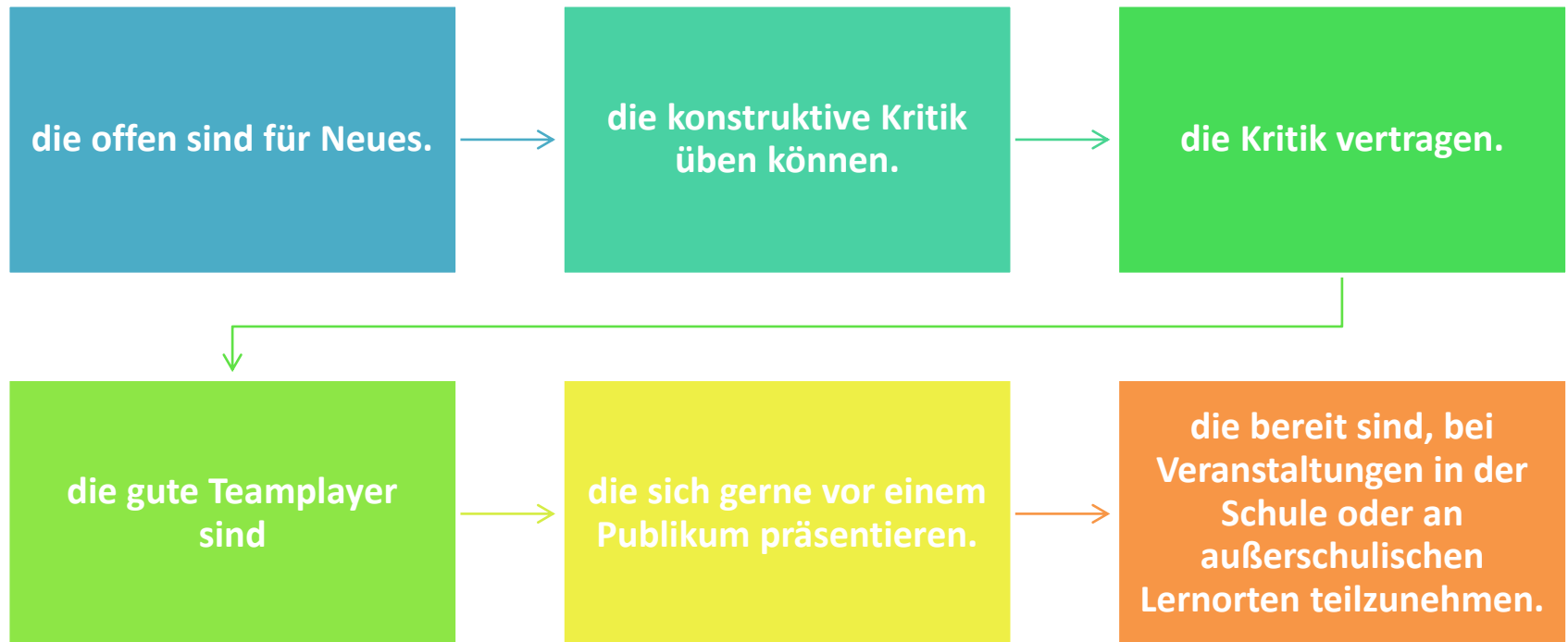
Besondere Leistungsüber- prüfung

- Pro Schuljahr kann eine Kursarbeit ersetzt werden durch eine „gleichwertige Form der Leistungsüberprüfung“
- z.B. Öffentliche Präsentation (Schulfest, Theaterabend) ...



Wer sollte
dieses Fach
wählen?

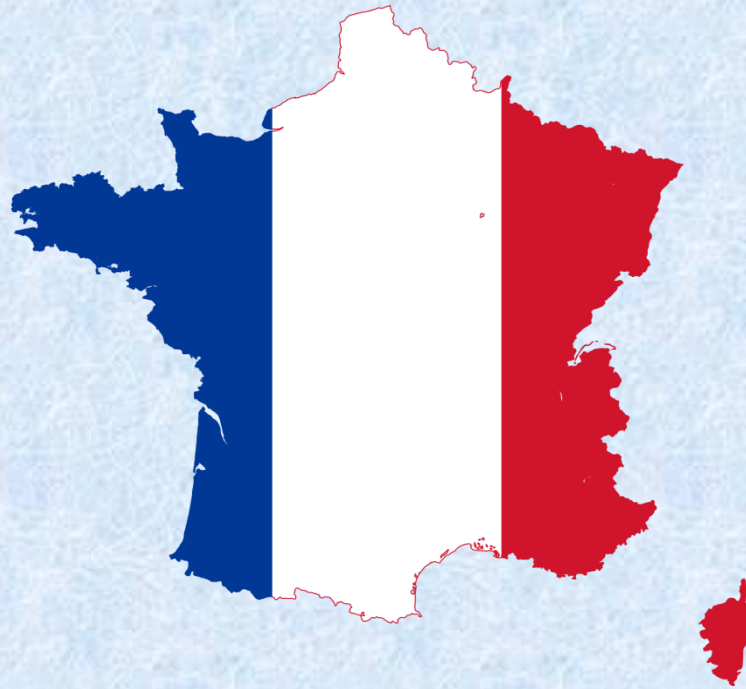
Schülerinnen und Schüler,





Noch Fragen? ...

WP1 Französisch



Bonjour



Warum Französisch?



Französisch in der Welt

- Für 200 Millionen Menschen **Mutter- oder Zweitsprache**
- Über 118 Millionen Menschen **lernen** oder **studieren** Französisch
- In 32 Staaten **Amts- oder Verkehrssprache**
- Insgesamt 56 **französischsprachige** Länder

Französisch lernen

- neben Englisch und Deutsch die **meist gesprochene Sprache Europas**
- Frankreich als **Deutschlands engster und wichtigster Partner** in Europa
- **Amtssprache** auch in der **Schweiz**, in **Belgien** und in **Luxemburg**
- **Euregiopartnerschulen NL/B/Frankreich**

Warum überhaupt eine zweite Fremdsprache?



Gründe für die zweite Fremdsprache

- Voraussetzung für das **Abitur**



- Ziel der EU: **Mehrsprachigkeit**

„Zu den Zielen der EU-Sprachenpolitik gehört [...], dass jeder europäische Bürger zusätzlich zu seiner Muttersprache zwei weitere Sprachen beherrschen sollte.“

<http://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/142/language-policy>

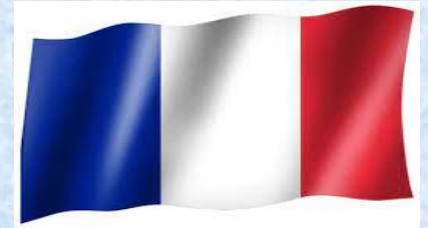


Âllo? Salut? Coucou?



Die zweite Fremdsprache an unserer Schule

- **Französisch** als WP-Fach (Kl. 7-10)



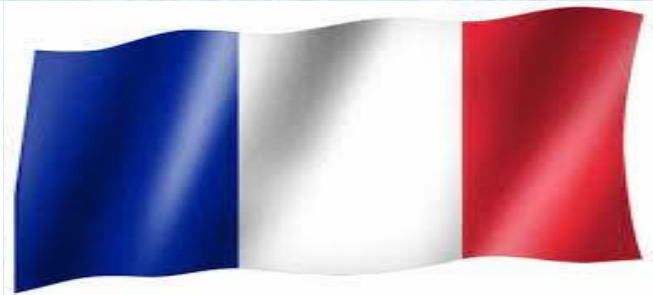
- **Oder Spanisch** (Kl. 11-13)



Französisch an unserer Schule



Leonardo da Vinci
GESAMTSCHULE HÜCKELHOVEN



Der Französischunterricht

- Französisch auf dem **mittleren Leistungsniveau**
- Lehrwerk: ***Tous Ensemble*** (Klett-Verlag)
- Fokus auf **Alltagskommunikation** und **handlungsorientiertem Lernen** sowie **kooperativem Lernen**
- **Projekte mit Partnerschulen auf gleichem Lernniveau**



Außerunterrichtliche Aktivitäten

- Besuch des **France Mobils** (6.+ 7. Kl.) → Sprachanimation durch frz. Muttersprachler(in)
- **Cinéfête** (frz. Kino) in Aachen (7. + 8. Kl.)
- Tagesausflug nach **Liège/Brunssum** (9. Kl.)
- Tagesausflug nach **Paris** (10. Kl.)
- Aktivitäten im Rahmen der **Euregio**, z.B. **Schüleraustauschprogramme** (ab 8. Kl.)
- Neue **Französische Partnerschule** in Sélestat/bei Colmar/F (Schüleraustausche geplant)
- **Sprachenzertifikat** (*Delf scolaire*) (ab 8. Kl.)

Leistungsbewertung

- **50% Klassenarbeiten**
- **25% Vokabeltests**
-
- **25% sonstige Leistungen** (Mitarbeit im Unterricht, Gruppen- und Partnerarbeit, Präsentationen, Teilnahme an Austauschprojekten etc.)

Voraussetzungen

- **gute Leistungen in Deutsch und Englisch**
 - Mindestens die Note „befriedigend“
- **Allgemeines Interesse an Sprachen**
- **Fleiß und Leistungsbereitschaft**

À bientôt – Au revoir



Paris



WP Informatik

Allgemeine Informationen
Grundvoraussetzungen
Informationen zu den Inhalten
Unterrichtsbedingungen
Wer sollte das Fach wählen?

Allgemeine Informationen

Heutige Welt

Das Fach Informatik lehrt die Grundlagen der Informationstechnologie und der elektronischen Datenverarbeitung sowie den sachgemäßen Umgang mit Anwendungssoftwares und Computern.

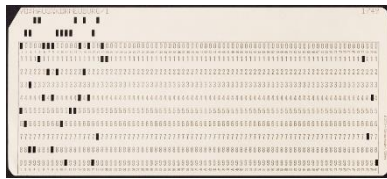
Grundvoraussetzungen

- * Ein Computer oder ein Laptop sollte zwingend vorhanden sein.
- * Grundkenntnisse im Umgang mit Textverarbeitungs-, Präsentations- und Tabellenkalkulationsprogrammen sind zu empfehlen!
- * Selbstständig und konzentriert an Problemen arbeiten.



Jahrgang 7

- * *Meine Daten reisen durch das Internet - Von der Lochkarte zur Cloud*



- * *Programmieren mit Scratch - Projekt ein eigenes Spiel*



- * *Ab in die Zelle – Tabellenkalkulationsprogramme im Alltag (Excel)*



- * *Gestochen scharf?! – Pixel - und Vektorgrafiken in der Anwendung*



Jahrgang 7

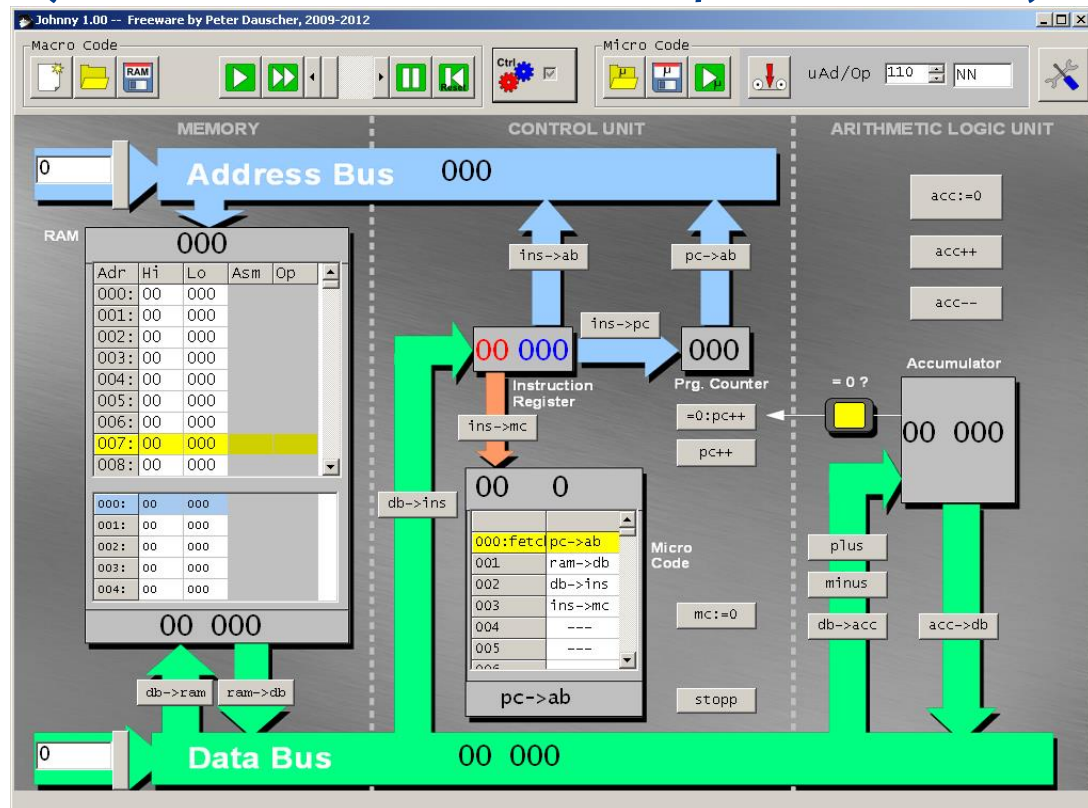
* Niki der Roboter – Programmieren mit Nicky-Blockly

Programmieren mit Niki dem Roboter.

The screenshot displays the Niki programming environment. On the left, a sidebar lists categories: Niki Anweisungen (orange), Niki Abfragen (blue), Verzweigungen (blue), Schleifen (green), and Eigene Anweisungen (purple). The main workspace shows a blockly script for a robot named 'Niki'. The script starts with a 'wiederhole solange' loop with the condition 'vorne frei'. Inside this loop, there is a 'gehe vor' block, followed by a 'falls links frei' block containing a 'drehe links' block. Below this is another 'wiederhole solange' loop with the condition 'Feld belegt', containing a 'nimm auf' block, a 'falls Ziel erreicht' block with a 'lege ab' block, and another 'nimm auf' block. The right side of the interface shows a maze environment on a grid. The robot is at the start of a path. The maze contains red brick walls, blue dots representing items, and a red location pin. At the bottom, there is a speed slider labeled 'Geschwindigkeit', buttons for 'Ausführen', 'Schritt', 'Stopp', 'Zum Anfang', and 'Neue Welt', a 'Vorrat:' dropdown menu, and a row of action buttons: 'gehe vor', 'drehe links', 'drehe rechts', 'nimm auf', and 'lege ab'.

Jahrgang 7

- * EVA trifft Johnny - Rechnerarchitektur und Datenmengen (Wie verarbeitet ein Computer Daten?)



Jahrgang 8

- * *Streng geheim – Wir schicken uns Nachrichten*



- * *Überall Automaten - Vom Lichtschalter zum Marienkäfer (Kara)*



- * *Wir programmieren unsere eigene App*

- * *Künstliche Intelligenz – maschinelles Lernen selbst erfahren*



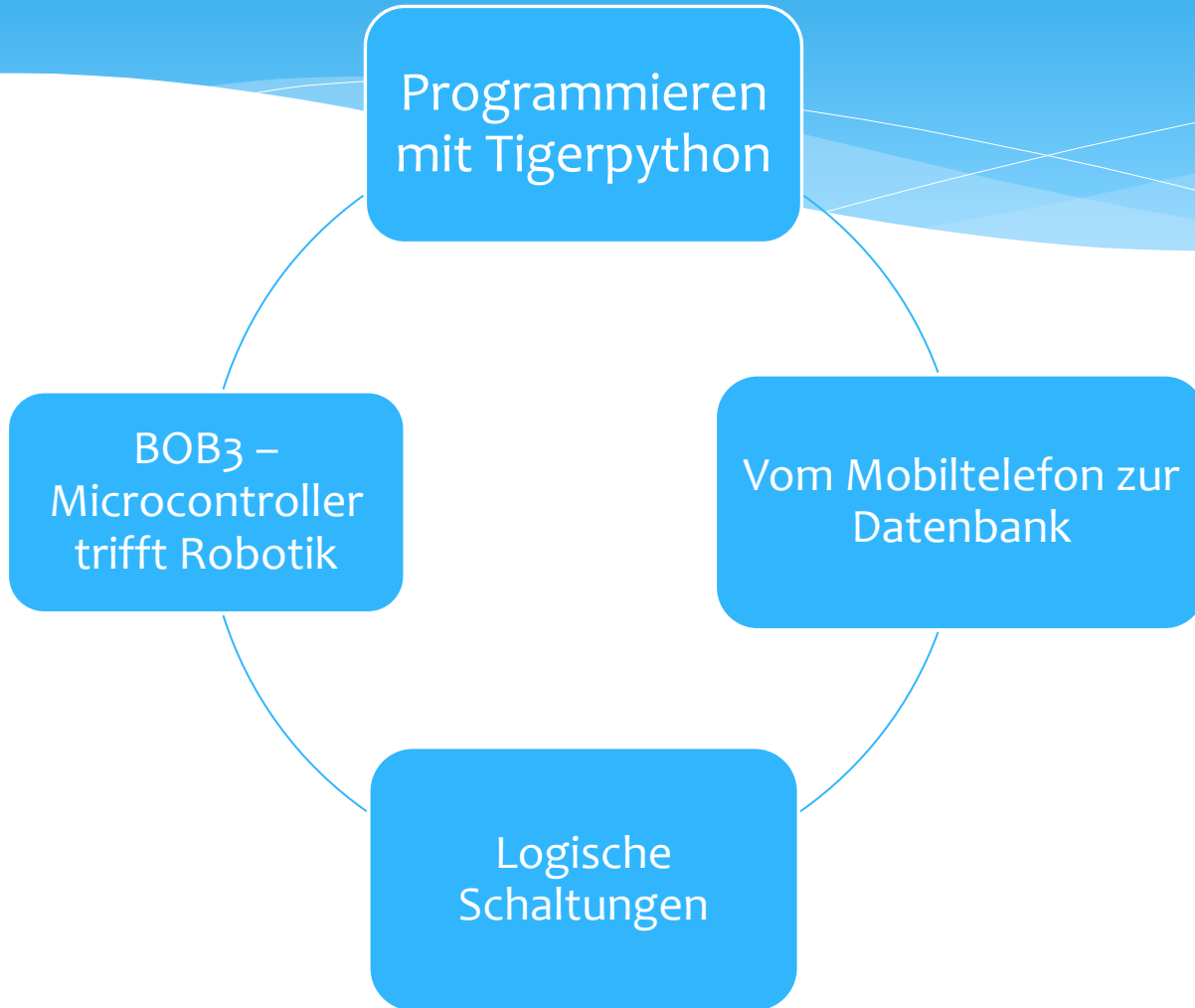
Jahrgang 9 / 10

Programmieren
mit Tigerpython

BOB₃ –
Microcontroller
trifft Robotik

Vom Mobiltelefon zur
Datenbank

Logische
Schaltungen



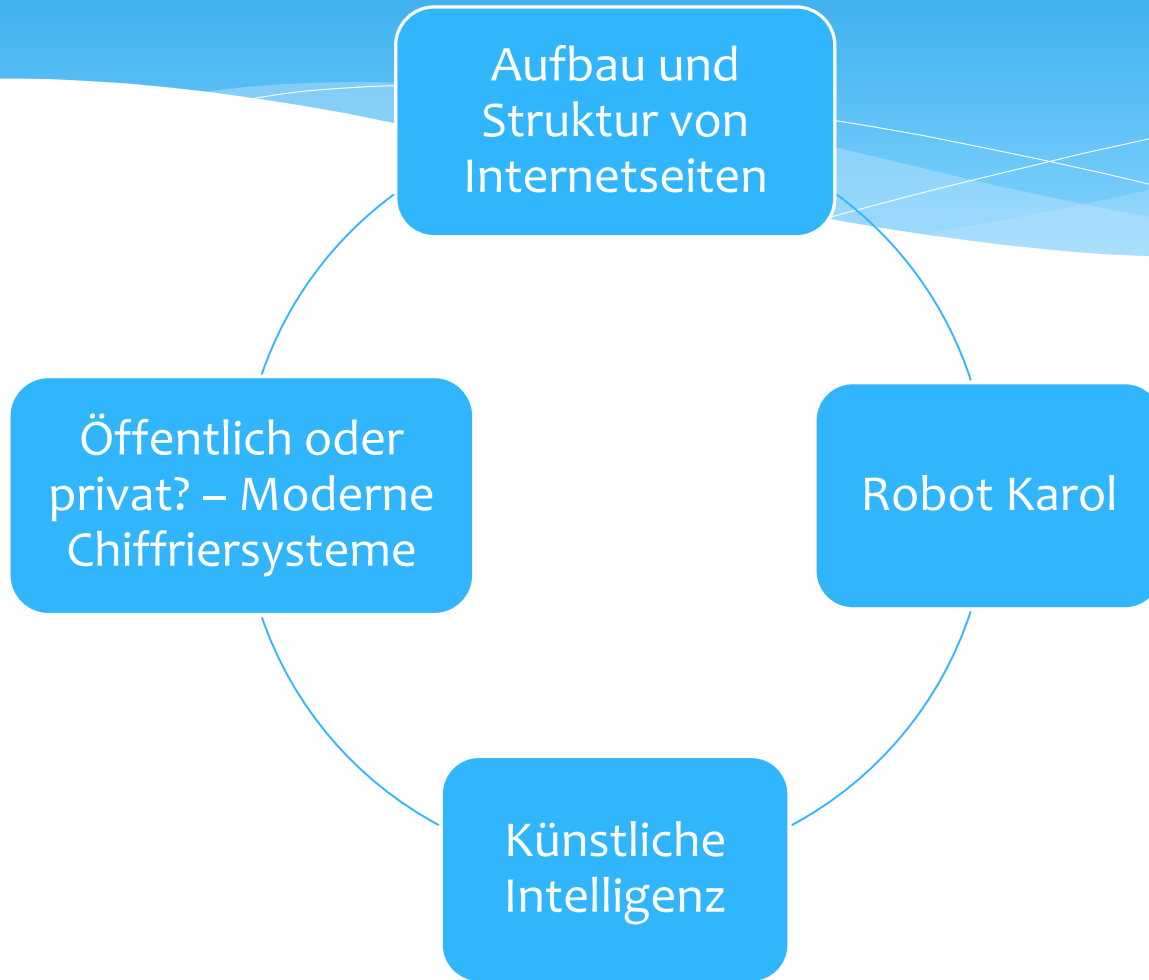
Jahrgang 9 / 10

Aufbau und
Struktur von
Internetseiten

Öffentlich oder
privat? – Moderne
Chiffriersysteme

Robot Karol

Künstliche
Intelligenz



Unterrichtsbedingungen

- * Lerngruppengröße:
15 – 20 Schülerinnen und Schüler.
- * Unterricht pro Woche:
Jg. 7 – 10: zwei bis vier Stunden.
- * Klassenarbeiten pro Schuljahr:
Vier Klassenarbeiten. Eine schriftliche Ersatzleistung durch ein Projektarbeit ist möglich.
- * Leistungsbewertung:
40% schriftlich und 60% sonstige Mitarbeit.

Wer sollte WP Informatik wählen?

- * Mathematisches- / technisches Verständnis.
- * Für Jungen und Mädchen geeignet.
- * Fach Mathematik (Note 1-2)
- * Fach Informatik (Note 1-2)

Wahlpflichtfach

Naturwissen- schaften

Biologie, Physik, Chemie



Voraussetzungen

Spricht Schülerinnen und Schüler an,
die sich den naturwissenschaftlichen Fächern

- **intensiver,**
- **selbstständiger** und
- **praxisorientierter**

zuwenden wollen.



Voraussetzungen

- Interesse an **Erweiterung** und **Vertiefung** naturwissenschaftlicher Fragestellungen
- Interesse an **Planung** und **Durchführung** von **Experimenten**
- Bereitschaft, die **Untersuchungen** sorgfältig zu **protokollieren**
- Interesse an **theoretischen Hintergründen** der Untersuchungen



Gruppengröße und Klassenarbeiten

- **Lerngruppengröße:** ca. 15 - 20 Schüler
- **im 7. Jahrgang:** 4 Unterrichtsstunden
- **Im 8. Jahrgang:** 2 Unterrichtsstunden
- **Im 9. Jahrgang:** 4 Unterrichtsstunden
- **Im 10. Jahrgang:** 2 Unterrichtsstunden
pro Woche
- **immer:** 4 Klassenarbeiten



Ziele

- **Interesse** für den naturwissenschaftlichen Unterricht **fördern**
- Experimentelle **Fähigkeiten verbessern**
- naturwissenschaftliche **Denk-** und **Arbeitsweisen erkennen**
- Vertiefte **naturwissenschaftliche Grundbildung**



Inhaltsfelder bis zum Ende der Jahrgangsstufe 7

- Inhaltsfeld 1: Boden
- Inhaltsfeld 2: Recycling
- Inhaltsfeld 3: Farben

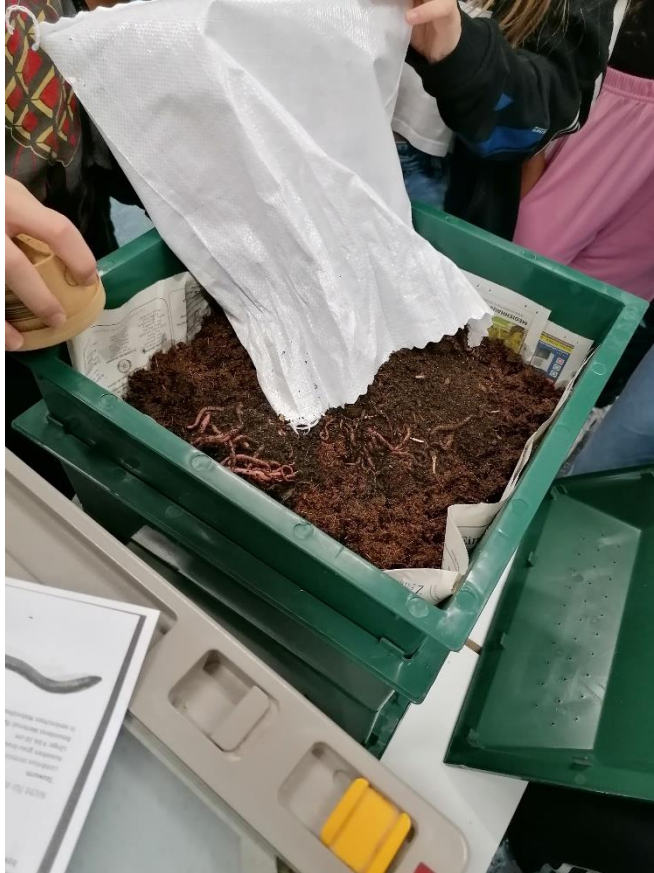
Boden: Laubstreuuntersuchung



Boden: Erkundung des Lebensraums



Boden: Unsere Wurmbox



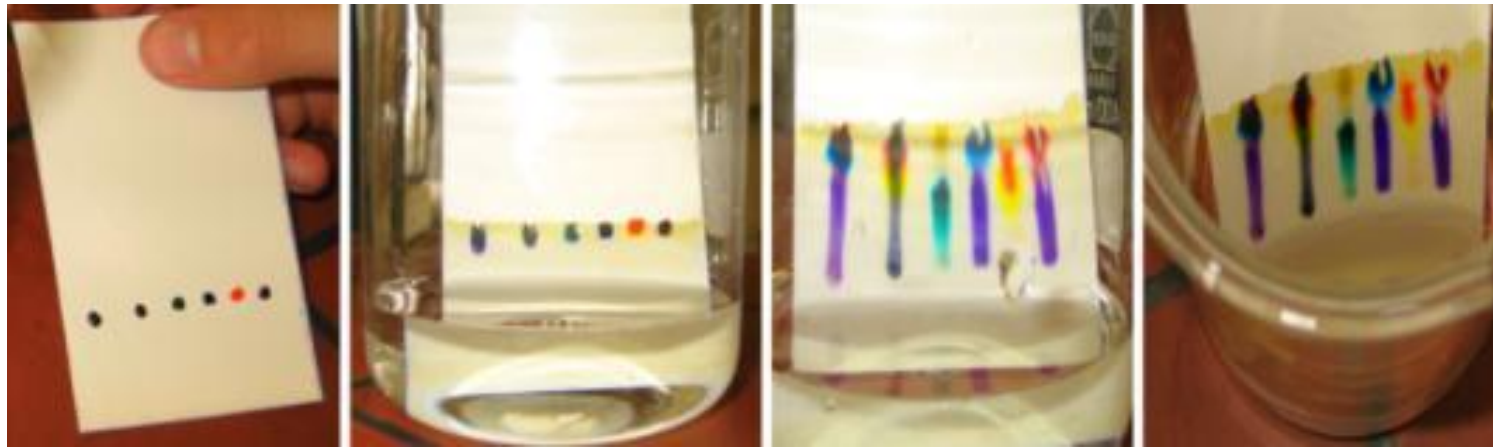
Boden: Schlammprobe





Recycling

- z.B. **Stofftrennungsv erfahren**





Farben

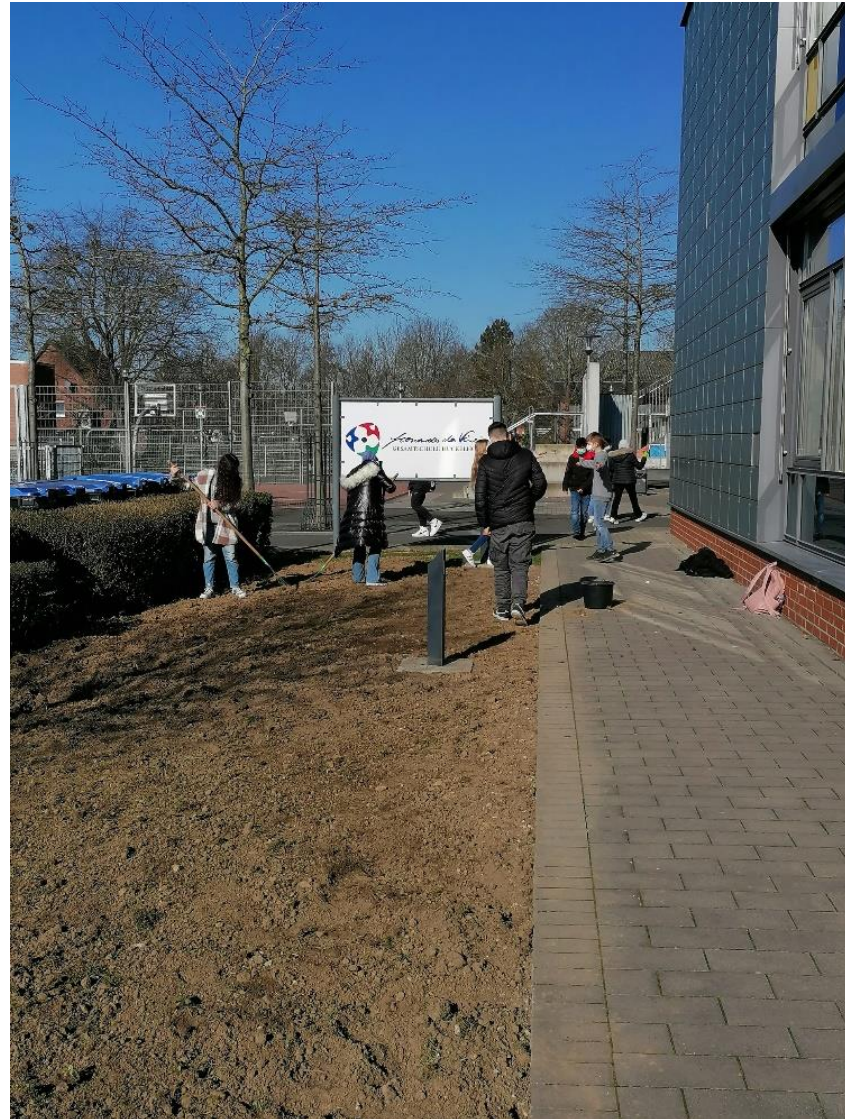
- z.B. **Farbwahrnehmung** des Menschen
- **Gesundheitliche Wirkungen** sowie **Gefahren** von Licht in verschiedenen Spektralbereichen

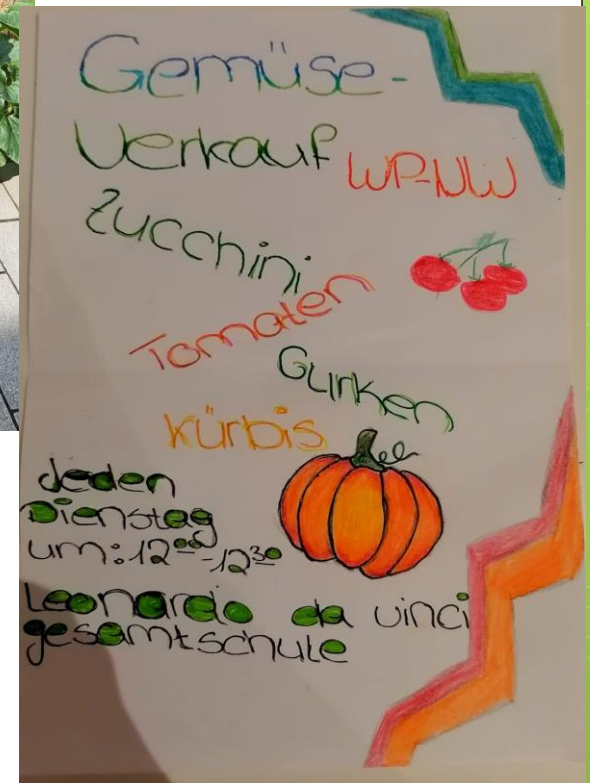




Gemüse Ackerdemie

- Ackerklasse in 7.2 und 8.1
- 1 Doppelstunde/Woche
- Es wird eigenes Gemüse angebaut, der Acker wird gepflegt und im Spätsommer wird geerntet





Inhaltsfelder bis zum Ende der Jahrgangsstufe 8-10 fächerintegriert

- Haut
- Fortbewegung in Luft und Wasser
- Landwirtschaft und
Nahrungsmittelherstellung
- Kleidung
- Medikamente und Gesundheit
- Astronomie
- Kommunikation und Information

Inhaltsfelder ab Jahrgangsstufe 8 bis 10 Schwerpunktwahl

Physik/Chemie

- Mobilität und Energie
- Astronomie
- Kommunikation und Information
- Fortbewegung in Wasser und Luft

Biologie/Chemie

- Haut
- Landwirtschaft und Nahrungsmittelherstellung
- Kleidung
- Medikamente und Gesundheit

Geplante Exkursionen

- Sternwarte Aachen JG 10
- „Unihits für Kids“ ein Institutsbesuch der RWTH Aachen JG 7
- Institut für Stahl- und Leichtmetallbau und Institut für Massivbau
- Besuch eines Hühnerhofes JG 8/9



Fazit:

- **Wahlpflichtfach Naturwissenschaft** ergänzt regulären Unterricht im Fach Naturwissenschaften.
- Führt zu einer Zusammenführung **naturwissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen.**
- Schülerinnen und Schüler **erkennen**, welchen **Einfluss Naturwissenschaften auf den Lebensalltag** haben.